



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Altstadt  
am 14.04.2021**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Huck, Brian, Dr.

### **- Verwaltung**

Eder, Katrin

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Ammann, Renate

Behringer, Andreas

Coppess, Viviane

Drescher, Christiane

Focke, Giacomo

Gerster, Ulrike

Hofner, Benjamin, Dr.

Julius, Ludwig

Klee, Wolfgang, Dr.

Mende-Daum, Ilona

Miederer, Matthias, Dr.

Schilling, Gabi

Wolf, Gertrud

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Boos-Waidosch, Marita

Gerster, Thomas

### **- Schriftführung**

Bermeitinger, Peter

### **Entschuldigt fehlen**

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Sayer, Leonie

Willius-Senzer, MdL, Cornelia

## Tagessordnung

### a) öffentlich

16. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
1. Klimaschutz: Solarsatzung, Dach- und Fassadenbegrünung

### Anträge

2. Klimaschutz vorantreiben (SPD)
  - 2.1. Änderungsantrag zu Antrag 0568/2021 der SPD (Grüne)
3. Landesgartenschau für die Altstadt (SPD) [neue Fassung]
4. Mahnmal "Deutsche Einheit"
  - 4.1. Mahnmal "Deutsche Einheit" (DIE LINKE)
  - 4.2. Briand-Stresemann-Denkmal (SPD, Grüne, FDP, ÖDP) [neue Fassung]
  - 4.3. Änderungsantrag der CDU zu Antrag 0575/2021 [neue Fassung]
5. Barrierefreiheit und Sicherheit am Rheinufer (Grüne)
  - 5.1. Ergänzungsantrag der CDU zu TOP 5
6. Spielplatz Schlossergasse (Grüne) [neue Fassung]
7. Beratungsrechte des Ortsbeirates respektieren (Grüne, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)

### Anfragen

8. Umgestaltung Jockel-Fuchs-Platz (Grüne)
9. BürgerInneninformation zur Rathaussanierung (Grüne)
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
11. Sachstandsberichte
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Stadtteilmittel

### b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt weiterhin fest, dass die Durchführung der heutigen Sitzung als Videokonferenz mit der notwendigen 2/3-Mehrheit beschlossen wurde. Sie wird live auf [www.mainz.de/ortsbeiraete-live](http://www.mainz.de/ortsbeiraete-live) übertragen.

Hinsichtlich der Tagesordnung informiert er über die zusätzlichen bzw. geänderten TOP 2.1, 4.2 (neue Fassung), 4.3, 5.1, 6 (neue Fassung), 10.10, 11.3 und 12.1 .

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 16**      **Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Julius per digitalem Handschlag.

### **Punkt 1**      **Klimaschutz: Solarsatzung, Dach- und Fassadenbegrünung** **- Berichterstattung -**

Frau Bg. Katrin Eder erläutert das Thema Solarsatzung und spricht u. a. Folgendes an:

- Schon lange verfügt die Stadt Mainz über ein Umweltamt und auch ein Energiekonzept.
- Seit 2017 existiert der “Masterplan 100% Klimaschutz” und damit verbunden entsprechende Begleitprozesse.
- 2019 hat der Stadtrat den Klimanotstand ausgerufen. Die Verwaltung hat daraufhin u. a. ihre Klimaaktivitäten überprüft und angepasst.
- Beim OB ist das Nachhaltigkeits-Management angesiedelt.
- Grundsätzliches Problem im Umweltdezernat ist die sehr angespannte Personallage, die in vielen Bereichen notwendige Aktivitäten verzögert.
- Beispielhaft für direkte Veränderungen sind die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf e-PKW und e-LKW sowie 2 hochmoderne Brennstoffzellen- Mülllaster.
- Die aktuelle Rechtssituation ist so, dass es nach Überprüfung des Umweltdezernates und des Rechtsamtes keine gültige Ermächtigungsgrundlage für eine neue Solarsatzung gibt.

Auf Landesebene laufen aktuell entsprechende Verhandlungen, um eben die Grundlage rechtssicher einzuführen.

- Die aktuelle Satzung zum Thema Solar, Fassaden- und Dachbegrünung ist keine Grundlage für einen sogenannten Solarzwang, insbesondere nicht im Altbestand. Eine interne Arbeitsgruppe ist mit der Überarbeitung beschäftigt, um eine Satzung gemäß §88 LBauO zu erreichen.
- Da die geplante Satzung einen erheblichen Eingriff in die Rechte und das Eigentum von Eigentümern darstellt, muss diese klagesicher gemacht werden.
- Fachlich zuständig ist das Dezernat VI/Amt 61.
- Eine neue Satzung könnte noch in 2021 realisiert werden.
- Ein aktives Zugehen auf Eigentümer ist mangels Personal nicht leistbar.
- Die Stiftung Klimaschutz stellt ein Anreiz- und Förderprogramm für private Eigentümer dar.
- Wegen der vielen kleinen Fenster und der Forderung nach nichthaftendem Grün liegt aktuell noch kein Ergebnis für die Thematik Klarissen-Kapuzinerinnen-Kloster vor.
- Die PMG plant mit dem City-Port ein Begrünungsmodellprojekt zu starten.
- Stadtnahe Gesellschaften sind auf dem Gebiet der Begrünung etc. unterschiedlich entwickelt, aber insbesondere der Wirtschaftsbetrieb, die GWM und die Wohnbau haben einen hohen Standard.
- Es existiert ein Solarkataster und alle öffentlichen Gebäude werden einer Überprüfung unterzogen.

## Anträge

### Punkt 2            Klimaschutz vorantreiben (SPD) hier: Solarsatzung-Dachbegrünung-Fassadenbegrünung Vorlage: 0568/2021

Der von Frau Mende-Daum begründete Antrag wird bei 6 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

### Punkt 2.1            Änderungsantrag zu Antrag 0568/2021 der SPD (Grüne) Klimaschutz vorantreiben (SPD) hier: Solarsatzung-Dachbegrünung-Fassadenbegrünung Vorlage: 0568/2021/1

Der von Frau Ammann begründete Änderungsantrag wird mehrheitlich mit 6:6:2 Stimmen abgelehnt.

**Punkt 3**            **Landesgartenschau für die Altstadt (SPD) [neue Fassung]**  
**hier: Chancen nutzen, Einschränkungen minimieren**  
**Vorlage: 0569/2021**

Der von Frau Mende-Daum begründete Antrag wird im Punkt 1 wie folgt ergänzt:

- *In der weiteren Planung soll ein Konzept entwickelt werden, wie den Altstädter:innen freier Zugang gewährt werden kann.*

Der ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen (Frau Wolf nahm an der Abstimmung nicht teil).

**Punkt 4**            **Mahnmal "Deutsche Einheit"**

**Punkt 4.1**            **Mahnmal "Deutsche Einheit" (DIE LINKE)**  
**hier: Geschichte ohne Missverständnisse - eine neue Informationsstele**  
**Vorlage: 0574/2021**

Der von Herrn Focke begründete Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 4.2**            **Briand-Stresemann-Denkmal (SPD, Grüne; FDP, ÖDP) [neue Fassung]**  
**hier: 100 Jahre Friedensnobelpreis für deutsch-französische Verständigung**  
**Vorlage: 0575/2021**

Der von allen Antragstellerinnen begründete Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

**Punkt 4.3**            **Änderungsantrag der CDU zu Antrag 0575/2021 [neue Fassung]**  
**Briand-Stresemann-Denkmal (SPD, Grüne, FDP, ÖDP) [neue Fassung]**  
**hier: 100 Jahre Friedensnobelpreis für deutsch-französische Verständigung**

**gung**  
**Vorlage: 0575/2021/1**

Der von Herrn Gerster begründete Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 5**            **Barrierefreiheit und Sicherheit am Rheinufer (Grüne)**  
**hier: Bereich Rheingoldhalle für FußgängerInnen und RadfahrerInnen**  
**Vorlage: 0577/2021**

Frau Ammann begründet den Antrag und erklärt, dass der von der CDU eingebrachte Ergänzungsantrag als Punkt 5 im Ursprungsantrag übernommen wird.

Der Vorsitzende erklärt, er würde es bedauern, wenn auf einer internationalen Radroute die Aufforderung zum Absteigen stünde und regt Alternativen an.

Der so ergänzte Antrag wird bei Gegenstimme der FDP mehrheitlich beschlossen.

**Punkt 5.1**            **Ergänzungsantrag der CDU zu TOP 5**

Herr Gerster ändert den Ergänzungsantrag wie folgt:

*Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Situation im Bereich Hilton/Rheingolddenkmal entschärft werden kann und Lösungen vorzustellen (bspw. während der Bauzeit ein Schild "Radfahrer bitte absteigen").*

Der Ergänzungsantrag wird so als Punkt 5 im Ursprungsantrag übernommen.

**Punkt 6**            **Spielplatz Schlossergasse (Grüne) [neue Fassung]**  
**Vorlage: 0578/2021**

Frau Ammann begründet den Antrag, der um einen Punkt 5 (Vorschlag Hr. Gerster) wie folgt ergänzt wird:

*Die Verwaltung möge prüfen, ob der Bereich Schlossergasse, Kappelhof- und Weintorstraße zu einer "Spielstraße" umgewidmet werden kann.*

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 7**            **Beratungsrechte des Ortsbeirates respektieren (Grüne, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP, ÖDP)**  
**Vorlage: 0580/2021**

Der von allen Antragstellerinnen begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Anfragen**

**Punkt 8**            **Umgestaltung Jockel-Fuchs-Platz (Grüne)**  
**Vorlage: 0573/2021**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 08.04.21.

Frau Schilling stellt folgende Nachfragen:

1. Wenn eine Entsiegelung des Jockel-Fuchs-Platzes nicht möglich ist (welche Prüfung liegt dieser Feststellung zugrunde?): Hat die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG mit ihrer noch höheren städtischen Beteiligung im Hinblick auf den vom Stadtrat festgestellten Klimanotstand andere Möglichkeiten einer Begrünung des Jockel-Fuchs-Platzes prüfen lassen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
2. Hat die Rheingoldhalle GmbH & Co. KG über die Freitreppen-Thematik hinaus weitere Überlegungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Jockel-Fuchs-Platzes angestellt? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht

**Punkt 9**            **BürgerInneninformation zur Rathaussanierung (Grüne)**  
**Vorlage: 0579/2021**

Kenntnisnahme der Antwort des Oberbürgermeisters vom 09.04.21.

**Punkt 10**          **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**



**Punkt 10.1**      **Privatisierte Bestandsflächen mit öffentlichem Begehungsrecht (Grüne)**  
**Vorlage: 1848/2020**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 13.04.21.

Frau Ammann stellt folgende Nachfragen:

Zu Antwort 3: Wann, wie oft, und mit welchen Begründungen wurden solche Ausnahme genehmigungen in Einzelfällen seit dem 1. Juli 2019 für das Befahren der Fußgängerzone am Ende der Dagobertstraße erteilt? Da es sich hierbei um Einzelfälle handelt, gehen wir davon aus, dass es sich um eine überschaubare Liste handelt, deren Erstellung für die Verwaltung keine größere Belastung darstellt.

Zu Antwort 4: Wo sind die Ersatzbäume für die gefälltten Bäume an der Ecke Weintorstr/Schlossergasse gepflanzt worden?

**Punkt 10.2**      **Widmung von Teilflächen des Rheinufer für Rad- und Fußverkehr (Grüne)**  
**hier: Folgeanfrage**  
**Vorlage: 1879/2020**

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich die Antwort nachzureichen.

**Punkt 10.3**      **Arbeitsschiffe neben der Theodor-Heuss-Brücke (SPD)**  
**Vorlage: 0095/2021**

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich die Antwort nachzureichen.

**Punkt 10.4**      **Umgestaltung Ernst-Ludwig-Platz / Helmut-Kohl-Platz (CDU)**  
**Vorlage: 0100/2021**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 13.04.21.

**Punkt 10.5**      **Mieterparkplatz zwischen Schiller- und Ballplatz 0349/2021 (Grüne)**

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich die Antwort nachzureichen.

**Punkt 10.6**      **Schutz der Fußgängerzone Augustinerstraße (Grüne)**  
**Vorlage: 0348/2021**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 26.03.21.

Frau Ammann fragt nach, ob die Stadt in Ergänzung zum vom Bundesgesetzgeber vorgesehenen geringfügigen Bußgeld die Möglichkeit zum Entziehen etwaiger vom Amt 61 ausgestellten Sondergenehmigungen zum Befahren der Fußgängerzone hat.

Herr Dr. Hofner möchte wissen, wie viele Kontrollen mit wie vielen Beanstandungen durchgeführt wurden.

**Punkt 10.7**      **Straßenbenutzung Altstadt (CDU)**  
**Vorlage: 0355/2021**

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich die Antwort nachzureichen.

**Punkt 10.8**      **Freifläche Mitternacht (CDU)**  
**Vorlage: 0356/2021**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 29.03.21.

**Punkt 10.9**      **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0102/2021, CDU**  
**hier: Blumenschmuckwettbewerb/Grüner Daumen**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 24.03.21.

**Punkt 10.10**      **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1403/2021, Grüne**

**hier: Halböffentlichkeit und öff. Freiraum**

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates VI vom 14.04.21.

**Punkt 11**            **Sachstandsberichte**

**Punkt 11.1**            **Sachstandsbericht zu Antrag 1866/2010, DIE LINKE, Ortsbeirat Mainz-Altstadt**  
**hier: Hotspot Altstadt - Unnötige Heizquellen am Romano-Guardini-Platz rückgängig machen**  
**Vorlage: 0091/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 25.03.21.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Sachstandsbericht wohl dahingehend zu verstehen sei, dass der Schutz der Bäume (und ihres Wurzelwerkes) ein höheres Gut sei, und der Kosten-Nutzen-Effekt des Beantragten nicht effektiv ist.

**Punkt 11.2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0107/2021 SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt;**  
**hier: Unsere Altstadt braucht mehr Bäume**  
**Vorlage: 0454/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 25.03.21.

**Punkt 11.3**            **Sachstandsbericht zu Antrag 0105/2021 DIE LINKE Ortsbeirat Mainz-Altstadt**  
**hier: Landesgartenschau nachhaltig gestalten**  
**Vorlage: 0666/2021**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Oberbürgermeisters vom 13.04.21.

Der Ortsbeirat betrachtet den Antrag erst dann als erledigt, wenn die betroffenen Punkte im Antrag der Stadt Niederschlag gefunden haben und bittet um Wiedervorlage in einem halben Jahr.

**Punkt 12**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 12.1**      **Antwort zur Einwohnerfragestunde**  
**hier: Bauzaun Anne-Frank-Schule**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates VI vom 29.03.21.

**Punkt 12.2**      **Schreiben einer Bürgerin**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass er zwei Schreiben von Frau Coester erhalten habe, die sich mit den Themen Gedenkstätte Emmeransstraße und Schulmuseum Neutorschule beschäftigen. Er wird die Briefe dem Gremium und der Verwaltung zur Kenntnis geben.

**Punkt 13**      **Stadtteilmittel**

Keine Vorlagen.

**Ende der Sitzung: 21:00 Uhr**

gez. Dr. Huck  
.....  
**Vorsitz**

gez. Bermeitinger  
.....  
**Schriftführung**